

Ausgabe Nr. 23



November 2019

FLAACHEMER • POST



Walter Staub und Peter Brandenberger eröffnen mit der restaurierten Glocke das Herbstfest 2019 in Flaach. Bild: C. Schaffner, Andelfinger Zeitung



Vorwort

Liebe Flaachemerinnen und Flaachemer



Das Weinländer Herbstfest in Flaach war aus Sicht des Gemeinderates ein grossartiges und würdiges Fest. Mit Wetterglück über die beiden Festtage durften wir eine imposante Eröffnungsfeier erleben und auf die überwältigende Besucherschar von knapp 40'000 Gästen aus nah und fern sowie auf die vielen Aussteller und Vereins-Beizli schauen. Der Aufwand hat sich mehr als gelohnt und wir alle dürfen mit Stolz auf ein äusserst gelungenes Fest zurückblicken. Das OK hat in unzähligen freiwilligen Stunden ein denkwürdiges Fest organisiert. Herzlichen Dank!

Bereits an etlichen Gemeindeversammlungen und in vorhergehenden Ausgaben der Flaachemer Post berichtete ich von den Bemühungen des Gemeinderates, in Flaach eine für alle sichere und lärmverträgliche Verkehrssituation auf den Hauptstrassen in Flaach beim Kanton zu fordern. Lange Zeit blieb aus unserer Sicht der politische Wille dazu aus. Nun ist es endlich soweit:

Am Donnerstag, 28. November 2019 um 19:00 Uhr lädt das Amt für Verkehr zur zweiten öffentlichen Informationsveranstaltung in die Worbighalle ein (der erste Infoanlass fand im Jahr 2013 statt). Massnahmen und geplante Umsetzungen werden uns, mit dem Grundgedanken der Sicherheit bei den engen Flaachemer Strassenverhältnissen, vom Kanton präsentiert.

Der Gemeinderat Flaach hat seine Forderungen bereits in das Projekt einfliessen lassen. Wir wünschen uns nun zu dieser zukunftsweisenden Veranstaltung eine repräsentative Teilnehmerschar aus der Bevölkerung. Mit den Fragen und Rückmeldungen vor Ort werden wir ein abgerundetes Projekt erhalten, welches nach jahrelangem Warten zur Umsetzung gelangen wird.

Mit den beiden Rücktritten von Monika Nievergelt Leeger und Stefan Leeger aus der Kulturkommission Flaach bestehen drei vakante Positionen in der KuKo Flaach. **Der Gemeinderat möchte den kulturellen Schwung aus dem Herbstfest mitnehmen und sucht zur Komplettierung der KuKo drei motivierte Leute, die Lust haben, das kulturelle Leben in Flaach zu fördern und zusammen in einem fünfköpfigen Team coole Events zu gestalten.** Die KuKo trifft sich in unregelmässigen Abständen ca. 4-5 mal jährlich zu einer Koordinationsitzung und setzt als Organisator mit administrativer Unterstützung der Gemeindeverwaltung ihre Ideen um. Interessiert? Dann melden Sie sich unbedingt bei mir, ich freue mich! Bei Monika und Stefan bedanke ich mich herzlich für ihr langjähriges Engagement in der KuKo.

Die Gemeinde Flaach feiert dieses Jahr ihr 975-jähriges Bestehen! Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung am Samstag, 7. Dezember 2019 zur Jubiläumsfeier und gleichzeitig zur Eröffnung des Adventsfensters der Gemeinde Flaach in die Worbighalle ein. Bei einem feinen Essen in gemütlicher Atmosphäre stossen wir gemeinsam auf unser Jubiläum an.

Bitte halten Sie sich das Datum in Ihrer Agenda frei. Detaillierte Informationen dazu und einen Anmeldetalon finden Sie auf dem separat verschickten Flyer in Ihrem Briefkasten.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen, liebe Flaachemerinnen und Flaachemer, für die kommende Adventszeit freudige Begegnungen und gemütliche Momente an unseren dekorierten Adventsfenstern sowie ein besinnliches Weihnachtsfest.

Euer Gemeindepräsident Walter Staub



Der Gemeinderat berichtet

Gemeindeversammlung vom 04.12.2019

Der Gemeinderat hat die Traktandenliste folgendermassen festgelegt:

1. Budget 2020 und Festsetzung Steuerfuss 2020
2. Einbürgerungsgesuch Lüftenegger Marco
3. Änderung der Abfallverordnung
4. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz
5. Mitteilungen

Unter dem Trakt. 1 bringt der Gemeinderat zudem den Finanzplan 2020-2024 sowie den Bilanzanpassungsbericht per 01.01.2019 zur Kenntnis.

Die Unterlagen liegen seit 01.11.2019 bei der Gemeindeverwaltung Flaach öffentlich auf; wir verweisen weiter auf die amtliche Publikation, die per Flugblatt in alle Haushaltungen verteilte Einladung sowie auf die auf der Website www.flaach.ch aufgeschaltete Weisung zur Gemeindeversammlung.

Swisscom; Glasfaserkabel-/Breitbandausbau

Die Swisscom plant, im nächsten Frühjahr/Sommer den grössten Teil des Dorfgebietes auszubauen. Dazu müssen diverse Werklöcher geöffnet werden; die entsprechenden Strassenaufbruchbewilligungen wurden erteilt. Im Gebiet Tuech/Halden besteht nach Auskunft der Swisscom bereits eine gute Breitbandabdeckung (Download 90 bis 95 Mbit/S, Upload 30 Mbit/S); hier werden die Verbindungen zu einem späteren Zeitpunkt erneuert.

Weiter hat der Gemeinderat

- das Konzept Trinkwasserversorgung in Notlagen genehmigt und mit dem Antrag um Bewilligung an das AWEL weitergeleitet

- entschieden, den bisherigen Geodienst geoWEINLAND durch die neue Lösung WebGIS zu ersetzen.

Ressort Soziales, Barbara Frauenfelder

Neue Selbsthilfegruppen in Winterthur

Parental Alienation Syndrom (PAS)

Wenn Kinder nach der Scheidung nichts mehr von einem wissen möchten, kann dies im Extremfall mit der Beeinflussung oder gar Manipulation durch den anderen Elternteil zu tun haben, was Parental Alienation Syndrom genannt wird.

Auf Initiative einer betroffenen Mutter entsteht eine neue Selbsthilfegruppe, in der zu diesen Fragen Erfahrungen ausgetauscht und weitergegeben werden können:

- Wie gehe ich mit meiner Ohnmacht, meiner Verzweiflung, meiner Wut um?
- Werden meine Kinder mich vergessen? Verliere ich ihre Liebe? Hassen sie mich gar?
- Gibt es Alternativen zum mich auffressenden Kampf?
- Mit welchem Vorgehen und Verhalten helfe ich meinen Kindern?
- Wie kann ich diese Situation körperlich und psychisch gesund überstehen?

Melde Sie sich, wenn Sie an einem Austausch interessiert sind!

Zeit-Insel: Freizeitclub für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen

Mein Name ist Bär, ich bin der Hüter meines Bruders Panda. Panda wurde durch seine Geburt cerebral behindert. Ganz besonders stark betroffen ist bei ihm die Sprachbildung. So versteht er fast alles, aber er kann seine Gedanken nicht in Sprache ausdrücken. Panda ist trotzdem gern mit Menschen zusammen, deshalb hat er stets gern gearbeitet.

Jetzt ist Panda alt und müde und zieht sich aus der Beschäftigung zurück. Noch wohnt er bei Bär, das soll so lang wie möglich so bleiben. Panda ist zufrieden mit sich und der Welt. Oft sitzt er einfach da und hat schöne Gedanken...

Bär möchte ihm einmal in der Woche einen besonderen Tag verschaffen, einen von dem er denkt, dass er Panda und allen, die daran teilnehmen, gefallen würde. Einen mit Mitmenschen, die auch gern Gemeinschaft erleben. Man könnte malen, musizieren, singen, Geschichten erzählen und hören.

Wir suchen Angehörige von besonderen Menschen, welche diesen einen besonderen Tag in der Woche verschaffen möchten. Gemeinsam möchten wir das Leben und seine schönen Seiten gestalten und geniessen. Wir wollen auch offen sein für alle, die sich an den bestehenden Freizeitclubs nicht beteiligen können.

Neue Gruppen werden bei den ersten Treffen von einer Mitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums begleitet. Zeitpunkt und Häufigkeit richten sich nach den Bedürfnissen der Interessierten.

Weitere Gruppen im Aufbau:

Adoption (erwachsene Adoptierte)

Adoptiveltern erwachsener Kinder

Arbeitslose junge Menschen

Aspergersyndrom/Autismus (Betroffene)

Binge Eating (Betroffene)

Burnout (Betroffene)

Burnout (Angehörige)



Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort des Gemeindepräsidenten	2
Der Gemeinderat berichtet	2–4
Christbaumverkauf / Holzgant	4
Trinkwasserqualität 2018/19	5
Informationsveranstaltung Amt für Verkehr	5
Berichte aus den Thuraunen	6/7
Adventsfenster zum 975 Jahr Jubiläum	7
Kirchen und Glaube	8–13
Flaacher Geschichten: Die Flaacher Glockengeschichte	14
Weinländer Herbstfest Flaach	15–17
Saisonrückblick Tennisclub Irchel Rafzerfeld-Flaachtal	18
Flaachemer Adventsfenster 2019	20
WaldSchweiz: Asthaufen sind kein Littering	21
Gemeindebibliothek	27
Zu guter Letzt / Wichtige Termine / Impressum /	
FlaaPo-Ausgaben 2020	32

CareLeaver, ehemalige Heim- und Pflegekinder
Cushing-Syndrom (Betroffene)

Cyberkriminalität und Romance Scam (Betroffene)

Depression (Betroffene)

Depression (Angehörige)

Essstörungen (Betroffene)

Frauen in Männerberufen

Freizeitclub Zeit-Insel für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Gebärmutter senkung (Betroffene)

Häusliche Gewalt (betroffene Frauen)

Inkontinenz (Betroffene)

Parental Alienation Syndrom, PAS (Eltern)

Selektiver Mutismus (Eltern von betroffenen Kindern)

Traumafolgestörungen (Betroffene)

Trennung/Scheidung

Zwangsstörungen (Betroffene)

Kontakt und zusätzliche Informationen zu diesen und rund 100 weiteren Selbsthilfegruppen: SelbsthilfeZentrum Region Winterthur, 052 213 80 60, info@selbsthilfe-winterthur.ch, www.selbsthilfe-winterthur.ch

Ressort Sicherheit, Martin Thiessen

Feuerwehr

Die Feuerwehrkommission befasste sich mit dem Ersatz der in die Jahre gekommenen Fahrzeuge. So sollen in den nächsten Jahren diverse Fahrzeuge, darunter auch das Tanklöschfahrzeug (TLF), ersetzt werden. Zudem werden aktuell die Standorte und der Zustand der heutigen Feuerwehrdepots im ganzen Flaachtal überprüft.

Forst / Holzgant

Vor allem in den fichtenreichen Privatwäldern frisst sich der Borkenkäfer durch die Bestände. Käfernester von 100 m³ und mehr waren in diesem Jahr keine Seltenheit. Das befallene Holz wurde, wenn möglich in Holzverarbeitungsbetriebe abgeführt. In ganz Mitteleuropa ist die Schadholzmenge immer noch sehr hoch und auch die hiesigen Werke sind mit Fichtenstammholz überversorgt. Der Preis für Fichten-Käferholz sank ins bodenlose. Die Aussichten für 2020 sind alles andere als rosig, es wird mit einer gleich grossen Menge an Käferschadholz wie im Jahr 2019 gerechnet. Die Holznutzung 2019/2020 beschränkt sich auf Zwangsnutzungen und Brennholzschläge. Anzeichnung von Normalnutzungen werden nur bei sehr gutem Absatz und stabilen Preisen vorgenommen. Die diesjährige Holzgant lockte wieder zahlreiche Besucher an. Der Referent Beat Gisler orientierte über das vergangene Waldjahr und die aktuellen Herausforderungen. Für das leibliche Wohl sorgte das Restaurant Sternen und die Metzgerei Boos versorgte die Besucher mit heissen Schüblingen aus dem Kessi. Der Holzverkauf an der Gant ist bereits seit mehreren Jahren rückläufig. Nachfragen ergaben, dass die angebotenen Meterspälte von vielen nicht mehr verwendet werden können und auch der Abtransport für viele eine Herausforderung darstellt. Um neue Käufer an die Brennholzgant zu bringen und den Holzverkauf wieder anzukurbeln, soll an der nächsten Gant darum erstmalig die Möglichkeit bestehen, das ersteigerte Brennholz ofenfertig aufrüsten zu lassen. Das heisst, das Holz wird noch vor Ort auf die gewünschte Länge gesägt und bei Bedarf direkt nach Hause geliefert.

Umwelt / Grüngut

Die neue Abfallverordnung und insbesondere das Grüngut bewegte die Bevölkerung stark. Mit den Initianten wurde die Verordnung angepasst und die verschiedenen Möglichkeiten einer künftigen Umsetzung diskutiert. Die angepasste Verordnung kommt an der nächsten Gemeindeversammlung zur Abstimmung.

Sport und Freizeit

Nach einem Rekordjahr im 2018 und einem gelungenen Eröffnungsanlass, schliesst die Badi-Saison 2019 in finanzieller Hinsicht durchschnittlich ab. Es gab auch in diesem Jahr glücklicherweise keine gravierenden Unfälle und die Bademeister-Stellvertretung konnte für die nächsten Jahre geregelt werden.



Christbaumverkauf

Einladung zum Christbaumverkauf

Daten: Freitag, 20. Dezember 2019, 15 – 17 Uhr
Samstag, 21. Dezember 2019, 08.30 – 11.30 Uhr

Ort: Gemeindewald Mühlberg

Angebot: Rot-, Weiss- und Nordmannstannen aus dem Gemeindewald (FSC-zertifiziert)

Special: Jede Käuferin, jeder Käufer wählt den Christbaum selber aus. Der Baum wird vor Ort von unseren Gemeindearbeitern geschnitten. Barzahlung.

Zum Aufwärmen: Am Feuer gibt's für Gross und Klein ein Heissgetränk.

Gemeinde Flaach

Einladung zur Berchtolds-Holzgant am Donnerstag, 2. Januar 2020

Treffpunkt: 13 Uhr beim Festplatz auf dem Mühlberg (siehe Plan)

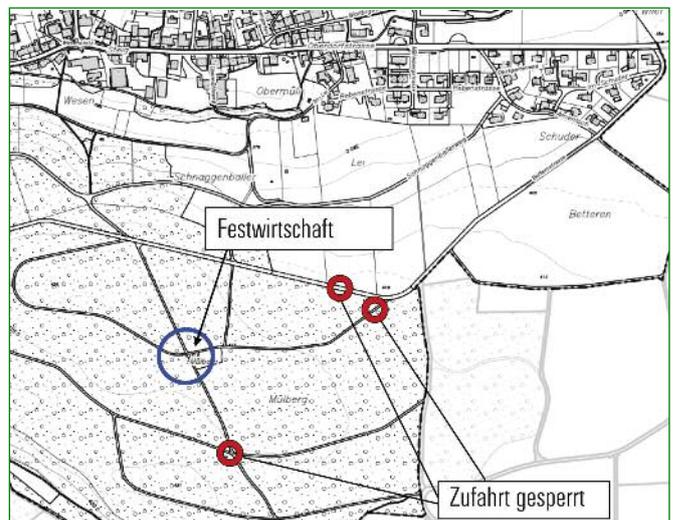
Holzgant: Beginn um 13.30 Uhr

Angebot: Buche, Eiche, Esche, Ahorn, aus der Gemeinde Flaach und dem Staatswald Thurauen

Gemütlicher Ausklang am Feuer

Wichtig: Die Sitzbänke (Baumstämme) sind teilweise harzig. Bitte eine Sitzunterlage mitbringen.

Gemeinderat Flaach und Forstverwaltung



Trinkwasserqualität 2018/19 in Flaach

Versorgte Einwohner	1395 (im Versorgungsgebiet)
Hygienische Beurteilung	Alle untersuchten Proben entsprachen den mikrobiologischen und chemischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.
Chemische Beurteilung	<p>Gesamthärte im Netz Ø 27 °fH (hart). Gesamthärte Quellen Ø 41 °fH (hart). Gesamthärte Grundwasser Ø 22 °fH (mittelhart). Gesamthärte Brunnenwasser 41 °fH (hart). Die Wasserhärte im Netz variiert sehr stark, da die Zusammensetzung entsprechend dem Verbrauch ändert. Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.</p> <p>Nitrat: 4.3 mg Nitrat pro Liter (aktuelle Probe). Die Nitratgehalte im Grundwasser ändern je nach Jahreszeit sehr stark. Das Brunnenwasser beinhaltet 26 mg Nitrat pro Liter.</p> <p>Der Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.</p>
Herkunft des Wassers	52 % des Trinkwassers stammen aus Quellen am Irchel. 48 % des Trinkwassers stammen aus dem Rheingrundwasser. Das Brunnenwasser stammt aus Quellen im Oberdorf.
Behandlung des Wassers	Brunnenwasser: Entkeimung durch UV. Alles andere Wasser wird nicht behandelt.
Leitungsnetz	Im vergangenen Jahr wurden neun Leitungsbrüche (fünf Hauptleitungen und vier Hausanschlüsse) registriert. Weiter wurde der Ersatz (2. Etappe) der Hauptleitung in der Oberdorfstrasse vollzogen sowie ein kleines Stück im Winkel.
Weitere Auskünfte	<p>Wasserversorgung Flaach Markus Wiesendanger, Brunnenmeister Wesenplatz 1, 8416 Flaach, Tel. 079 436 40 81, Internet: www.trinkwasser.ch</p>



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Verkehr



GEMEINDE FLAACH

Informationsveranstaltung Betriebs- und Gestaltungskonzept Flaach

Durch das Siedlungsgebiet von Flaach führt entlang der Haupt- und Oberdorfstrasse eine regionale Radroute. Diese weist gemäss kantonaler Radwegstrategie 2006 zwei Radweglücken auf. Im Bereich Steig besteht eine Engstelle, die für Schulkinder und Fussgänger ein Sicherheitsdefizit darstellt. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit kam auch aus der Bevölkerung der Wunsch nach weiteren Massnahmen. In der Folge gab das kantonale Amt für Verkehr mehrere Studien in Auftrag, die die Basis für ein Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Kantonsstrasse in Flaach bildeten. Vertreter des Gemeinderates, des Kantons und des beauftragten Planungsbüros laden Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein, um Sie über die Resultate und das weitere Vorgehen zu informieren.

Donnerstag, 28. November 2019, 19.00 Uhr
Worbighalle, Flaach
(Türöffnung 18.30 Uhr)



Berichte aus den Thuraunen

Ein spezieller Fall: hinderliche Hühnerhirse



Patient der Vogelstation: eine junge Schleiereule mit verklebten Federn

Vollkommen verklebte Federn hatte die junge Schleiereule, die am 7. August bei uns in die Greifvogelstation eingeliefert wurde. Vermutlich war die Eule bei der Jagd auf Feldmäuse aus Versehen in Hühnerhirse, eine heimische Süssträucherart, hineingeraten.

Die meisten Vögel, die in die Greifvogelstation gebracht werden, sind Opfer von Kollisionen geworden. Nicht so die Schleiereule, die anfangs August eingeliefert wurde. Das noch junge Tier war flugunfähig aufgefunden worden, da ihr Gefieder derart stark verklebt war. Der Pechvogel war voller Pflanzenteile der sogenannten Hühnerhirse. Dies ist eine Pflanzenart innerhalb der Familie der Süssträucher, zu der auch wichtige Nutzpflanzen wie Reis, Mais, Weizen und Roggen gehören. Die Hühnerhirse ist bei Bauern und Gärtnern wenig beliebt, da sie sich schnell verbreitet und somit als Unkraut gilt.

Glücklicherweise konnte die Eule vollständig von der Hühnerhirse befreit werden. Den ersten Teil der Reinigung machten unsere Mitarbeitenden, indem sie mit Hilfe einer Pinzette die vielen kleinen Ährchen sorgfältig entfernten. Später putzte sich die Schleiereule selber noch fertig. Nach einer gewissen Ruhezeit und einem Flugtraining, bei welchem sie ihre Muskeln trainieren konnte, wurde die Eule Anfangs September freigelassen.

Die Bestände der Schleiereulen gehen stark zurück. Dies, weil sie sich sehr stark an den Menschen angepasst haben. Die Eulen haben sich nämlich angewöhnt, die Mäuse im Getreide offener Ställe zu jagen. Heute gibt es immer weniger solche Plätze. Insbesondere im Winter, wenn auch auf den Feldern keine Mäuse zu jagen sind, finden die Eulen kein Futter mehr und verhungern.

Emma Palmiero, Stiftung PanEco

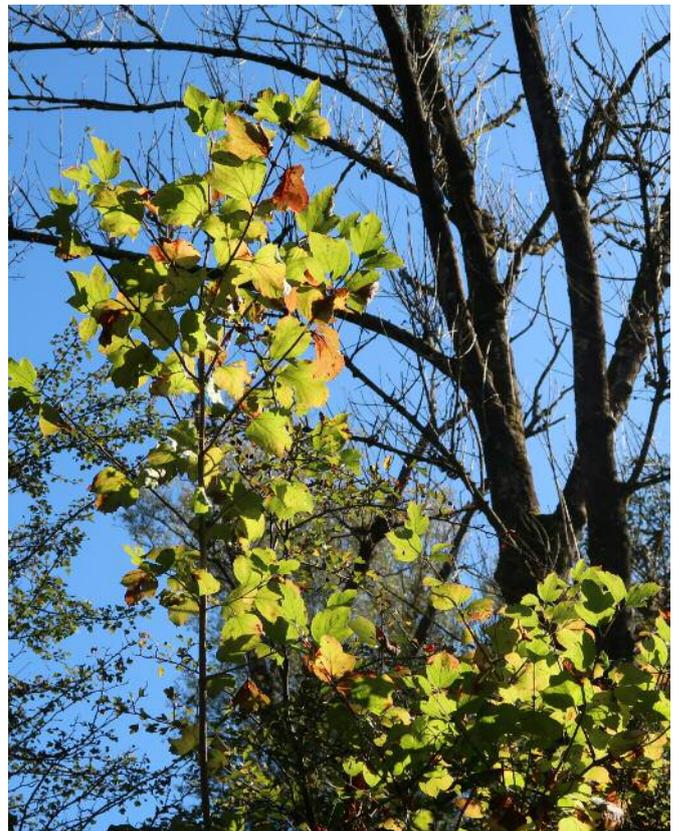
Bunt sind schon die Wälder...

Auf einem Herbstspaziergang in den Thuraunen geniessen wir nicht nur das Rascheln des Laubes auf dem feuchten Waldboden, sondern bestaunen vor allem auch die Blätter, welche im Herbst in den schönsten Farben leuchten und uns die kalte und oft feuchte Jahreszeit ankünden.

Bestens geplante Energieverschwendung: jeden Herbst verlieren unsere Laubbäume all ihre wunderschön farbigen Blätter. Zum Glück wissen wir, dass diese im nächsten Frühling wieder spriessen und frisches Grün in die jungen Triebe und Blätter schießt. Der Grund des Blattfalls liegt jedoch in der Natur selbst und hat mit Energieverschwendung überhaupt nichts zu tun, im Gegenteil! Zur Vorbereitung auf den Winter entziehen die Bäume ihren Blättern alle Nährstoffe und somit auch das Blattgrün, den grünen Farbstoff Chlorophyll, und leiten diese in die Wurzeln. Somit verlieren die Blätter ihre grüne Farbe. Dafür verleihen der rote Farbstoff Anthocyan und der gelbe Farbstoff Carotinoid den Blättern ihre wunderschöne Herbstfärbung.

Die Bäume sind gezwungen ihre Blätter abzuwerfen, denn das Wasser im Boden ist im Winter gefroren und die Blätter könnten nicht mehr versorgt werden. Die Ansätze der Blattstiele werden verschlossen, so dass das Blatt keine weiteren Nährstoffe mehr aufnehmen kann und schliesslich, nach der Verfärbung, welkt und vom Baum fällt. Nun kann sich der Baum auf die Winterruhe einlassen und die nötige Kraft sammeln, um im nächsten Frühling wieder neue Blätter und Blüten zu bilden. Mit jedem Blattabwurf sorgt der Baum selbst dafür, dass ihm im Frühling wieder genug Nährstoffe zur Verfügung stehen. Aus dem Laub entsteht nämlich mit Hilfe tausender von Mikroorganismen Humus – also ein nährstoffreicher Boden. Ein geschlossener Kreislauf also, welcher sich jedes Jahr in unseren Breitengraden abspielt und uns in jeder Jahreszeit herrliche Momente in der Natur beschert.

Cornelia Jenny, Naturzentrum Thuraunen



Es «herbstelet» – auch in den Thuraunen.

Von der Haupt- in die Nebensaison

Ende Oktober ist es jeweils soweit. Das Naturzentrum Thurauen wechselt von der Haupt- in die Nebensaison. Während der kälteren Jahreszeit sind wir mit dem Winterangebot für Sie da!

Am 20. Oktober war der letzte Tag der Sommersaison 2019 im Naturzentrum Thurauen. Zum Abschluss durften wir nochmals viele Besucher in der Ausstellung begrüßen und mit ihnen an unserem herbstlichen Kaffeetisch die Hauptsaison gemütlich ausklingen lassen. Nun ist die Ausstellung für Individualbesuchende bis zum kommenden März geschlossen. Während der Wintersaison hält das fixe Team des Naturzentrums aber keinen Winterschlaf. Ganz im Gegenteil: In den kommenden Monaten bieten wir weiterhin Führungen und Exkursionen an – wussten Sie etwa, dass der Winter die beste Jahreszeit ist, um Biberspuren zu finden? Das Winterangebot ist vielfältig. Von Führungen in den herbstlichen und winterlichen Thurauen bis hin zu Gruppenführungen in der Ausstellung ist vieles möglich. Fragen Sie uns ungeniert an, wir haben bestimmt das richtige Angebot für Sie und Ihre Gruppe!

Nebst der Durchführung des bestehenden Führungs- und Exkursionsangebots, haben wir in dieser Nebensaison noch Grosses vor: Wir erneuern die Ausstellung! Freuen Sie sich auf eine überarbeitete Ausstellung ab kommender Sommersaison. Ab dem 22. März 2020 erwarten Sie neue Inputs, eine neue Gestaltung und überarbeitete Inhalte zum Thema «Renaturierung der Thur». Diese Überarbeitung wird nötig, da sich bei diesem Thema seit der Eröffnung des Naturzentrums im Jahre 2011 einiges verändert hat. So wurde die Renaturierung der Thur in den Auen im Jahr 2017 abgeschlossen.



Typisches Winterthema: Folgen Sie mit uns den Spuren des Bibers.

Mit dem Ende der Sommersaison müssen wir uns auch schon wieder von unseren zwei Praktikantinnen, Jasmin Marfurt und Lydia Kaufmann, verabschieden. Die Zeit ist wie im Flug vergangen: produktiv, harmonisch und voller schöner Momente. Wir danken beiden für ihr grosses Engagement und wünschen ihnen für ihre Zukunft nur das Beste! Für die kommende Zeit werden wir bald personelle Änderungen bekannt geben können. Und nicht zuletzt bleibt uns noch der Hinweis, dass wir noch auf der Suche nach einem Zivildienstleistenden sind. Denn: Ohne Zivi ist an ein gut funktionierendes Naturzentrum kaum zu denken. Wir freuen uns über Bewerbungen.

Sonja Falkner, Naturzentrum Thurauen

Adventsfenster zum 975 Jahr Jubiläum



Die Gemeinde Flaach feiert dieses Jahr ihr 975-jähriges Bestehen! Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung am

Samstag, 7. Dezember 2019

zur Jubiläumsfeier und gleichzeitig zur Eröffnung des Adventsfensters der Gemeinde Flaach in die **Worbighalle** ein. Für alle Flaachemerkinnen und Flaachemer sind die Türen **ab 18 Uhr** geöffnet. Bei einem feinen Essen in gemütlicher Atmosphäre stossen wir gemeinsam auf unser Jubiläum an.

Aus organisatorischen Gründen wünschen wir eine Anmeldung mit der Anzahl der teilnehmenden Personen unter kanzlei@flaach.ch bis am 3. Dezember





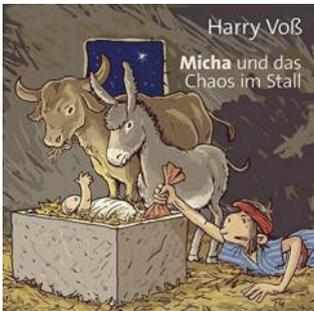


Kirchen und Glaube



Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10 Uhr feiern wir in der EMK Flaach Gottesdienst. Gäste sind herzlich willkommen! Gleichzeitig treffen sich die Kinder in der Kinderhütte (bis 4 Jahre) und im **KIDS TREFF** (5-11 Jahre). **«Chum und lueg»**.



Wir laden herzlich ein, am Sonntag, 15. Dezember, 10 Uhr, zum Weihnachtstheater: Micha und das Chaos im Stall.

Dich erwartet eine spannende Weihnachtsgeschichte, umrahmt mit Liedern, vorgetragen durch die Kids Treff Kinder der EMK Flaach. Die Geschichte erzählt die spannenden Erlebnisse des Hirtenjungen Micha, welcher herausgefordert ist, als sich plötzlich eine Familie mit Baby im Stall seiner Familie breit macht.

Treffpunkt Senioren

Wir laden herzlich ein zu den kommenden Nachmittagen in der Kapelle: **Dienstag, 26. November um 14 Uhr:** «ADVENT – Geschichten über und von Engeln»

Dienstag, 14. Januar um 14 Uhr: «Vor aller Augen – Bibeln in muslimischen Ländern» mit Anneliese Schaad

Kontakt: Rosmarie Schwalm / Tel. 052 318 14 11 rosmarie.schwalm@emk-flaach.ch / Fahrdienst: Elsbeth Breiter, 052 318 14 35 / Pastor Antonio Imperato antonio.imparato@emk-flaach.ch



Joyce-Müttertreff

Verbringe Zeit mit anderen Frauen, höre einen Input und pflege den Austausch über das Leben und den Glauben an Gott. Joyce ist Ermutigung für den Alltag

und Begegnung bei Kaffee und gemütlicher Atmosphäre. Kinderbetreuung vorhanden.

Das Team freut sich auf den nächsten Joyce am Dienstag, 10. Dezember 2019 von 9.15 – 10.45 Uhr! Bist du auch dabei? Wir freuen uns auf dich!

Weitere Joyce Daten: 21. Januar / 10. März 2020
Kontakt: Tabea Schläpfer, Tel. 052 301 32 26, tabea.schlaepfer@emk-flaach.ch

Feuerabend für Männer



Am **Mittwoch, 4. Dezember** ist es wieder soweit, jeder Mann ist von Herzen willkommen. Es hat ein Feuer und wer Lust hat darf grillieren. Es gibt einen kurzen Input und dann viel Zeit für Gespräche, Diskussionen und Beziehungspflege. Essen, Fleisch für den Grill und Getränke bringt jeder selber mit.

Feuer: Familienfeuerstelle Irchelturn

Uhrzeit: 19:30 Uhr Eintreffen (offizieller Start um 20:00 Uhr)

Wochentag: Jeder 4. Tag im Monat. (folgende Termine: 4. Januar / 4. Februar)

Kontakt: Walti Bänninger, feuerabend@b-event.ch



Der nächste Godi Wyland findet am **1. Dezember** statt. Godi ist ein regionaler Jugendgottesdienst verschiedener Kirchen des Wylands. Dich erwartet eine Worshipzeit, ein packender Input, feine Drinks, Snacks und vieles mehr. Start ist jeweils um 19 Uhr im Löwensaal Andelfingen.

Sonntag, 19. Januar Generationen-Gottesdienst mit allen Trägergemeinden, um 10 Uhr in der Mehrzweckhalle Marthalen.

1. bis 8. Februar 2020 Godi Snowcamp, in Realp/Andermatt, ab 16 Jahre, Anmeldung unter www.godiwyland.ch

Kontakt: Tobias Bachmann, tobias.bachmann@emk-flaach.ch, 077 493 95 61



Jungschar – Nachmittage

Du bist jederzeit herzlich willkommen bei uns in der Jungschar Radix! Wer? Kinder und Jugendliche ab dem 2. Kindergarten



14. Dezember 2019 / 11. Januar 2020 / 22. Februar 2020, 13:45-17:00 Uhr
25.-26. Januar 2020 Schlittelwochenende

Wo? Treffpunkt vor der Evangelisch Methodistischen Kirche Flaach (EMK)

Anziehen? Dem Wetter entsprechende Kleidung (wir verbringen den Nachmittag meistens draussen).

Wir freuen uns auf DICH! s Jungschar Radix Team

Kontakt: Tanja Bachmann, kontakt@jungschar-radix.ch, 078 760 41 97

Weitere Infos findest du auf der Homepage:

www.jungschar-radix.ch

Herbstferien in Wilderswil im Berner Oberland



Die **Ferienwoche vom 10.-17. Oktober 2020** bietet dir die Möglichkeit, mit Freunden, Familie, Singles und Senioren Urlaub zu machen und tolle Gemeinschaft zu erleben. Gemeinsame Unternehmungen, Spiel und Spass gehören ebenso dazu, wie ganz persönliche Begegnungen mit Gott.

Die Woche verbringen wir im Haus Credo, das zwischen dem erhabenen Panorama mit voller Sicht auf die ewigen Gletscher der Jungfrau und dem stahlblauen Brienzensee liegt.

Bist du auch dabei? Wir freuen uns auf eine geniale Woche mit dir!
Weitere Information mit Anmeldung findest du unter:
<https://emk-flaach.ch/ferien/>

Kinderwoche Flaach



Vom 20.-24. April 2020

Alle Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse sind eingeladen,

«Unerwägt mit dem Ritter Tschäggets»,

dem ganzen Kiwo Team und dem Kinderliedermacher Christof Fankhauser ein buntes Programm auf der Burg Worbig zu erleben.

An jedem Nachmittag gibt es Musik, Spiel, Spass und einen feinen Zvieri.

Jugendliche ab der 6. Klasse setzen wir gerne als Gruppenleiter ein.

Einladungen mit den Details erscheinen nach den Sportferien.

www.kiwo-flaach.ch
info@kiwo-flaach.ch
Telefon 052 318 15 26



Weitere aktuelle Informationen findest Du auf unserer Homepage: www.emk-flaach.ch



Wir gratulieren!

85. Geburtstag

18. Januar 2020

Frau Xenia Waser,
Tuechstrasse 6, Flaach

90. Geburtstag

12. Februar 2020

Frau Johanna Breiter-Ogi,
Obere Haldenstrasse 7, Flaach

Eiserne Hochzeit

22. Januar 2020

Hedi und Guido Orsingher,
Alterswohnheim Flaach

Wir überbringen Ihnen unsere herzlichen Glückwünsche und freuen uns, dass Sie diesen aussergewöhnlichen Tag feiern dürfen. Von Herzen wünschen wir Ihnen Wohlergehen und alles Gute für die kommenden Jahre.

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Yogalates – ein Mix aus Yoga und Pilates – das Ganzkörper-Training für Alle

Wann:

jeden Dienstag (ausser in den Schulferien),
19h – 19.55h

Wo:

alte Turnhalle Flaach – bei schönem Wetter unter
freiem Himmel

Kosten: CHF 15.-

Weitere Auskünfte bei Karin Brunner, 079 439 79 62,
emandli@gmx.ch



Katholisches Pfarramt St. Priminius, Pfungen

Regelmässige Gottesdienste jeweils: Samstags 18 Uhr im Pfarreizentrum Chämi, Breitstrasse 10, Neftenbach
Sonntags 10 Uhr kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

Ausnahmen und weitere Veranstaltungen:

November 2019

Sa	23.	18.00 Uhr	Hl. Messe der MCLI	Pfungen
So	24.	10.00 Uhr	Hl. Messe, im Anschluss Verkauf Adventsgestecke/-Kränze	Pfungen
Di	26.	14.00 Uhr	ökum. Offener Treff – Kranzen, Anmeldung erforderlich	Pfarrhaus, Pfungen
Fr	29.	20.00 Uhr	Kinozeit	Pfarrhaus, Pfungen

Dezember 2019

So	01.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Aussendung Samichlaus	Pfungen
Mi	04.	06.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst für PrimarschülerInnen, anschl. Frühstück	Pfungen
		10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	Pfarrhaus, Pfungen
Do	05.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik- konfessionsunabhängiger Treff für Kleinkinder	Pfarrhaus, Pfungen
Fr	06.	17.00 Uhr	Adventsfenster	Pfarreizentrum Chämi
So	08.	10.00 Uhr	Kinderliturgie	Kirche Pfungen
Di	10.	14.00 Uhr	ökum. Offener Treff lädt zur Weihnachtsfeier ein	Pfarrhaus, Pfungen
Mi	11.	06.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst für OberstufenschülerInnen, mit Frühstück	Pfungen
Fr	13.	06.00 Uhr	ökum. Rorate-Gottesdienst	ref. Kirche Neftenbach
Fr	13.	18.00 Uhr	Adventsfenster	Pfarrhaus, Pfungen
Sa	14.	18.00 Uhr	Hl. Messe der MCLI	Pfungen
So	15.	10.00 Uhr	Hl. Messe, Eintreffen des Friedenlichtes	Pfungen
Mi	18.	06.00 Uhr	ökum. Rorate-Gottesdienst	ref. Kirche Pfungen
		19.00 Uhr	Bussfeier für Advent mit Messe	Pfungen
Do	19.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik- konfessionsunabhängiger Treff für Kleinkinder	Pfarrhaus, Pfungen
Sa	21.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
Di	24.	16.00 Uhr	Krippenfeier für Familie	Pfungen
		22.30 Uhr	musikalische Einstimmung	Pfungen
		23.00 Uhr	Mitternachtsmesse – Christmette	Pfungen
Mi	25.	10.00 Uhr	Weihnachtsmesse – Hochfest Geburt Christi	Pfungen
Do	26.	10.00 Uhr	Hl. Messe – Stephanus	Pfungen
Di	31.	18.00 Uhr	ökum. Silvester-Gottesdienst	ref. Kirche Pfungen

Januar 2020

Mi	01.	10.00 Uhr	Neujahrs-Messe	Pfungen
Sa	11.	18.00 Uhr	Hl. Messe der MCLI	Pfungen
So	12.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Aussendung Sternsinger	Pfungen
Sa	18.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
So	19.	19.15 Uhr	Einsingen Taizé-Lieder	ref. Kirche Neftenbach
		20.00 Uhr	Beginn Taizé-Gottesdienst	ref. Kirche Neftenbach
Di	21.	10.00 Uhr	ökum. Offener Treff; Beginn gemeinsames Kochen	Pfarrhaus, Pfungen
Sa	25.	18.00 Uhr	Hl. Messe der MCLI	Pfungen

Februar 2020

Sa	08.	18.00 Uhr	Hl. Messe der MCLI	Pfungen
Sa	15.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
So	16.	11.00 Uhr	Spaghetti-Essen, Benefizveranstaltung des Vereins House of Hope-Akatta	Pfarrhaus, Pfungen
Di	18.	14.00 Uhr	ökum. Offener Treff	Pfarrhaus, Pfungen
Sa	22.	18.00 Uhr	Hl. Messe der MCLI	Pfungen

Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt *forum* oder unter www.pirminius.ch

Kath. Pfarrei der Gemeinden: Buch am Irchel, Berg am Irchel, Dättlikon, Dorf, Flaach, Henggart, Neftenbach, Pfungen, Volken

Kath. Pfarramt, Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen, Telefon 052 315 14 36, www.pirminius.ch, mail: pfarrei@pirminius.ch



Herzliche
Einladung

Familienangebot
St. Pirminius
2019



Datum	Zeit	Anlass	Ort
Donnerstag, 24.10.	15:30	KidsBlitzMusik	Pfarrhaus
Sonntag, 03.11.	10:00	Kinderliturgie	Kirche
Mittwoch, 06.11.	10:00	Fiire mit de Chliine	Pfarrhaus
Donnerstag, 07.11.	15:30	KidsBlitzMusik	Pfarrhaus
Samstag, 09.11.	17.30	Martinsumzug und Pirminiusfest	Kirche
Samstag, 16.11.	15:00-17:00	Spielenachmittag für Gross und Klein	Pfarrhaus
Donnerstag, 21.11.	15:30	KidsBlitzMusik	Pfarrhaus
Sonntag, 01.12.	10:00	Samichlaus Aussendung	Kirche
Mittwoch, 04.12.	06:00	Rorate Gottesdienst für Primarschüler	Kirche
Mittwoch, 04.12.	10:00	Fiire mit de Chliine	Pfarrhaus
Donnerstag, 05.12.	15:30	KidsBlitzMusik	Pfarrhaus
Freitag, 06.12.	17:00	Adventsfenster im Chämi	Chämi
Sonntag, 08.12.	10:00	Kinderliturgie	Kirche
Mittwoch, 11.12.	06:00	Rorate für Oberstufe und Firmanden	Kirche
Freitag, 13.12	18:00	Adventsfenster	Pfarrhaus
Sonntag, 15.12.	10:00	Gottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem	Kirche
Donnerstag, 19.12.	15:30	KidsBlitzMusik	Pfarrhaus
Dienstag, 24.12.	16:00	Kinderkrippenspiel mit Familienwortgottesdienst	Kirche

Kath. Pfarrei der Gemeinden: Buch am Irchel - Berg am Irchel - Dättlikon - Dorf - Flaach - Henggart - Neftenbach - Pfungen - Volken

Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 4
8422 Pfungen

www.pirminius.ch
yvonne.wagner@pirminius.ch

Telefon 076 500 70 22

Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Flaachtal

Dienstag, 10. Dezember 2019. Beginn: 20 Uhr in der Alten Fabrik in Flaach

Traktanden

1. Vornahme einer zweckgebundenen Vorfinanzierung für die Renovation Kirche Berg am Irchel

2. Genehmigung des Budgets 2020 und Festsetzung des Steuerfusses

Details zum Budget 2020 liegen 4 Wochen vor der Kirchgemeindeversammlung bei der Rechnungsführerin der Kirchgemeinde Flaachtal, Silvia Bärlocher, Im Lei 1, 8416 Flaach, Tel. 052 318 26 91, nach vorheriger Anmeldung zur Einsicht auf.

Das Budget kann auch auf unserer Homepage

www.kirche-flaachtal.ch eingesehen werden. An der Kirchgemeindeversammlung werden die Zahlen nur summarisch präsentiert.

3. Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes

Anfragen sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor Versammlungstermin schriftlich einzureichen an: Kirchgemeinde Flaachtal, z.H. Bettina Kilchsperger, Oberdorfstrasse 14a, 8416 Flaach.

Die Kirchenpflege beantwortet die Anfragen in der Gemeindeversammlung. Eine Beratung und Beschlussfassung über die Antworten findet nicht statt.

4. Rechtsmittelbelehrung

5. Mitteilungen

Im Anschluss an die Versammlung sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Kirchenpflege Flaachtal



Veranstaltungen in der reformierten Kirche in Flaach

So., 1. Dez. 10 Uhr Mitenandgottesdienst zum 1. Advent

So., 1. Dez. 17 Uhr Konzert mit der Brass Band Posaunenchor Flaach

Sa., 7. Dez. 19 Uhr Carol Service in Englischer Sprache

So., 15. Dez. 16.30 Uhr Krippenspiel

Di., 24. Dez. 22 Uhr Christnachtfeier

Mi., 25. Dez. 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Weitere Veranstaltungen werden in unserem Mitteilungsblatt publiziert. Die nächste Ausgabe erscheint am 11.2.2019.

Ein Kurs über Grundfragen des Lebens (donnerstags)

9. Jan. 2020 Es kann doch nicht nur eine wahre Religion geben!

16. Jan. 2020 Wie kann ein guter Gott so viel Leid zulassen?

23. Jan. 2020 Niemand hat das Recht zu sagen, wie ich leben soll!

30. Jan. 2020 Die Kirche ist für so viel Unrecht verantwortlich!

20. Febr. 2020 Wie kann ein liebender Gott Menschen verurteilen?

27. Febr. 2020 Die Wissenschaft hat das Christentum doch widerlegt!

12. März 2020 Die (wahre) Geschichte vom Kreuz

19. März 2020 Ist der Weg das Ziel? Vom Suchen und Finden

Ablauf der Abende:

18.45-19.30 Uhr einfaches Abendessen
 19.30-21.00 Uhr Gedankenanstoss (Vortrag) und offener Meinungsaustausch

Es empfiehlt sich, nach Möglichkeit alle Abende zu besuchen.
 Referenten: Pfarrehepaar Hanna und Christian Stettler

Ort: Pfarrhaus Flaach

Kosten: für Sie keine

Anmeldung: bitte bis 31. Dez. bei Pfarrehepaar Stettler

Telefon: 052 318 11 42, Email: stettler-richter@gmx.net

Unterkunft: Hotel Bodenhaus in Splügen (www.hotel-bodenhaus.ch)
Programm: Abfahrt Freitagnachmittag / Rückfahrt Sonntagnachmittag (Fahrgemeinschaften)

Kosten: CHF 170 pro Person, inkl. Halbpension

Anmeldeschluss: 15. Dezember 2019

Weitere Informationen sowie Anmeldung: Patrick Bärlocher, Im Lei 1, 8416 Flaach; Email: patrick.baerlocher@bluewin.ch

Männer-Schneeschuh-Wochenende vom 17. bis 19. Januar 2020 in Splügen

Der Winter 2020 steht vor der Tür. Auch in diesem Jahre führen wir unser traditionelles Schneeschuh-Wochenende durch. Wir führen zwei Touren durch, welche aufgrund der technischen Anforderungen für Einsteiger geeignet sind. Da wir aber jeweils zwischen 4 und 6 Stunden unterwegs sind und dabei einige Höhenmeter bewältigen, solltest du über eine gesunde Fitness verfügen. Das Erlebnis von christlicher Gemeinschaft und die Freude an Gottes genialer Schöpfung sollen an diesem Wochenende im Mittelpunkt stehen.

Aus Gründen der Sicherheit ist die Teilnehmerzahl auf max. 10 Personen beschränkt. Teilnehmer werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt.



**Sucht
 Projektsängerinnen für:**

« Missa sub titulo Sancti Leopoldi »

Singen Sie gerne, haben aber keine Lust sich fest an einen Chor zu binden? Dann sind Sie herzlich eingeladen, als Projektsängerin mit den 21 Sängerinnen des Frauenchors Volken das Stück **«Missa sub titulo Sancti Leopoldi»** von Johann Michael Hayden unter der Leitung von Igor Marinkovic einzustudieren. Der Chor wird von zwei Sopranistinnen begleitet und von einem kleinen Streichorchester unterstützt.

Die Konzertvorbereitungen starteten am 22. Oktober 2019. Wir proben jeweils am Dienstag um 19.45 Uhr im Schulhaus Ankacker, 8459 Volken. Sie können jederzeit einsteigen. Die Aufführung findet am **4. April 2020** um 18.00 Uhr in der ref. Kirche Flaach statt.

Gerne gibt Ihnen Frau Gabriela Häcki, Tel. 052 318 13 19 od. Mobile 079 256 02 51, weitere Information und Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.



Flaacher Geschichten

Geschichte und Geschichten um Häuser und Bräuche

Kennen Sie Flaach? Eine Artikelfolge soll Einblick in die Geschichte des Dorfes und die Lebensweise der Bewohner geben.

Die Flaacher Glockengeschichte



Walti Staub lässt mit dem alten Turmglockchen das Herbstfest Flaach 2019 ausklingen.

Anfangs Mai im Jahre 1958 traf das folgende Schreiben beim damaligen Gemeindepräsidenten Willi Huber, «Zur Obermühle», ein:

**«Sehr geehrter Herr Präsident,
Der Aufforderung Ihrer Gemeindekanzlei folgend haben wir am 30. April Ihre Schulhausglocke einer Prüfung unterzogen... Im Türmchen des Schulhauses (heute Gemeindehaus) haben wir eine einzige Glocke vorgefunden, welche einen Durchmesser am unteren Rand aufweist von 55 cm. Eine Jahrzahl konnten wir auf der Glocke nicht feststellen, doch handelt es sich offensichtlich um ein altherwürdiges Stück, worauf auch eine altertümliche Inschrift am oberen Rand der Glocke hinweist, in welcher die vier Evangelisten angerufen sind. Die Glocke ist gebrochen, vom unteren Rand aufwärts verläuft der Riss bis zur Schlagkante und von da 7 cm horizontal. Die Glocke ist nur durch Umguss wieder herzustellen. Die Läutausrüstung, nämlich Joch, Lager, Klöppel sind ausserordentlich abgenützt, so dass man für eine Ersatzglocke eine komplett neue Läutausrüstung vorsehen muss...»**

In diesem Schreiben der Firma Rüetschi/Glockengiesserei in Aarau folgt dann der Kostenvoranschlag für den Guss einer neuen Glocke. Diese sollte auf den Ton fis gestimmt sein, «mit kompletter Läutausrüstung bestehend aus neuem Vierkanteisenjoch, Kugellager neuester Konstruktion, Spezialausführung für Glocken, Klöppel aus weichem Schmiedeisen, kunstgerechter Hammerschmiedarbeit... etc. zum Preis von Fr. 1595.»

Für die alte, ca. 100 kg schwere Glocke sollte ein Preis von Fr. 330.-, das heisst Fr. 3.30 pro Kilo rückvergütet werden. In der Rechnung vom 20. No-

vember 1958, die neue Glocke wurde Anfangs Oktober 1958 im Schulhaustürmchen montiert, fehlt dieser Vergütungsbetrag. Grund dafür ist, wie wir heute wissen, dass die alte Glocke nicht wie sonst üblich, eingeschmolzen wurde. Das Glöcklein stammt nachweislich von der alten Kirche St. Georgen, der ehemaligen Pfarrkirche zu Oberflaach. Sie stand auf dem heutigen Parkplatz der Kirche. Ihre Steine wurden für den Bau der heutigen Kirche verwendet.

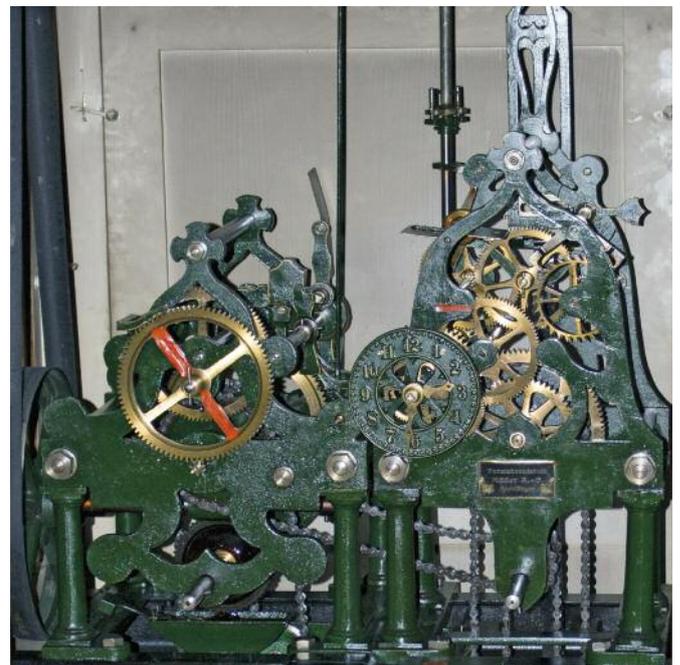
Die kleine Glocke, welche im Türmchen des damaligen Primarschulhauses über Jahrzehnte die Zeit verkündete und bei Feuer Alarm auslöste, hatte vermutlich seit Anfang des 20. Jahrhunderts einen Riss. Da zudem des öftern das Läutseil riss und somit eine Alarmierung nur bedingt möglich war, verzichtete man seit 1934 gänzlich auf ihren Dienst.

Nun wanderte die uralte Glocke also in die Vergessenheit – zunächst in den Keller der alten Turnhalle und später, als sie dort immer wieder im Weg stand, zurück in die Glockengiesserei nach Aarau. Dass sie nach fast fünfzig Jahren wieder aufgefunden und zu ganz neuen Ehren kam, verdanken wir dem Umstand, dass das Läutwerk der Turmuhr im Gemeindehaus bei jeder Zeitumstellung von Normal- auf Sommerzeit und zurück, «strikte». Die jeweils zu Hilfe gerufenen Monteure der Turmuhrfabrik Mäder in Andelfingen – heute Teil der Rüetschi AG in Aarau – erinnerten sich, dass der Seniorchef der Firma, Herr Gerhard Spielmann, einen sehr guten Überblick über die Glocken der Schweiz habe.

Herr Spielmann, erfreut über die Anfrage, wusste um Geschichte und Lagerort des Flaachemer Glöckleins. Er empfahl dem Gemeinderat die nötige Reparatur, ein sorgfältiges Erhitzen und zugleich Schweissen der Glocke in einer holländischen Giesserei ausführen zu lassen. Ein ungleich berühmteres Glöcklein, nämlich jenes im Munot, wurde auf eben diese Weise wieder zum Klingen gebracht. Nun hängt also unser uraltes Kirchen- und Schulhausglöcklein am neuen Joch vor dem Gemeindehaus. Ihm wurde die Ehre zuteil das Flaachemer Herbstfest 2019 ein- und auch wieder auszuläuten.

Das Uhrwerk übrigens, welches das heutige Gemeindehausglöcklein steuert, erleidet dank bester Betreuung durch unseren Abwart Lukas Hess bei Zeitumstellungen keine «Abstürze» mehr. Er versteht es, das Regelwerk mit der nötigen Sorgfalt und mit Fingerspitzengefühl einzustellen, so dass unsere Flaachemer Zeit jederzeit präzise und verlässlich ist.

TS



Einblick in das jetzige mechanische Uhr- und Schlagwerk im Estrich des Gemeindehauses.

Weinländer Herbstfest**28./29.9.2019**

Das Wochenende vom 28./29. September ist vorbei. Das Weinländer Herbstfest 2019 in Flaach bereits Geschichte?

Ja, und hoffentlich auch nein.

An zwei strahlend schönen Herbsttagen, eingebettet zwischen kalten Regentagen vor und nach dem Fest, durften wir den Anlass mit viel Wetterglück erfolgreich durchführen.

Aus dem Wunsch entstanden, das traditionelle Weinländer Herbstfest wieder zu beleben und in der Gemeinde Flaach zum dritten Mal durchzuführen, war dies der erhoffte Lohn für unzählige Stunden der Vorbereitung, Planung und manchmal auch Mühsal.

In der heutigen Zeit im aktuellen Umfeld ein Fest in dieser Grösse zu organisieren, das angefangen beim Organisationskomitee, über die Beizli- und

Standbetreiber bis hin zu den unzähligen Helferinnen und Helfern mehrheitlich aus Fronarbeit besteht, ist eine echte Herausforderung.

Das Leben ist teuer geworden. Die Erwartungen und Vorgaben für eine solche Veranstaltung immens. Und damit auch die Anforderungen und verlangten Ziele sehr hoch. Dank der riesigen Arbeit aller Mitglieder des Organisationskomitees, dem anschliessenden genau so grossen Einsatz der Vereine und Organisationen, den Sponsoren und der Bereitschaft der Dorfbevölkerung wurde es jedoch möglich.

Bereits Wochen und Monate vor dem Fest wurde an Dekorationen gearbeitet, Flächen vorbereitet, Installationen geplant. Die letzten zwei Wochen setzte ein stetig wachsendes Werken, Bauen und Installieren ein. Es war eine Freude zu sehen, wie der Festgedanke aus der Planung in die Ausführung wechselte. Der Freitag vor dem Fest war bereits getragen von Vorfreude, absehbarem Wetterglück und auch gemeinsamer Harmonie.

Das Fest konnte in dieser Art und Weise durchgeführt werden, wie wir es uns erhofft hatten: Stimmig, fröhlich, farbig, abwechslungsreich. Ein Fest für alle Sinne.

Dass während dem gesamten Anlass keine Unfälle, Randalen oder grosse Beschädigungen entstanden sind, spiegelt den guten Geist der beiden Festtage.

Ich möchte allen herzlich danken, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen beigetragen haben!

Peter Brandenberger
Präsident OK Weinländer Herbstfest 2019 Flaach

Sängerinnen und Sänger am Herbstfest Flaach

Seit August bereiteten sich rund 30 Sängerinnen und Sänger auf das Herbstfest vom 28. und 29. September vor. Einmal in der Woche übten sie im Gemeindehaussaal fünf Lieder ein, die sie beim Eröffnungsanlass vorgetragen haben. Geleitet wurden sie von der Andelfinger Organistin

und Musikerin Marielle Studer Haag. Mit ihrer munteren Art brachte sie es fertig, dass die Sängerinnen und Sänger, die aus dem ganzen Weinland und von ennet dem Rhein stammen, schon nach der ersten Probe harmonisch zusammen klangen. Das Gesangsprojekt wurde in verdankenswerter Weise von der Flaachtalstiftung finanziell unterstützt, die von alt Nationalrat Ulrich Schlüer ins Leben gerufen wurde.

Vincent Fluck, Herbstfestchor



Der Herbstfestchor bei der Festeröffnung (Bild: Christina Schaffner)

Zwei unvergessliche Herbstfesttage



Festgottesdienst im Schlosshof, musikalisch umrahmt von der Brassband Henggart

Es war überwältigend, was die Dorfbevölkerung mit Unterstützung aus nah und fern auf die Beine stellte. Die vielen Festwirtschaften und Dekorationen liessen Flaach am Wochenende vom 28. und 29. September völlig anders aussehen. Gekrönt wurden die Anstrengungen von wunderbarem Wetter. Mehrere Zehntausend Besucherinnen und Besucher genossen das Weinländer Herbstfest 2019.



Kugelbahn auf der Wiese des Verbands Forstpersonal Kreis 5



Wunderschön dekorierte Spargelbeiz an der Strehlgasse



Eine der originell gestalteten Sitzbänke des «Bankliwettbewerbs»



Starjongleur Kaspar Tribelhorn auf langen Stelzen und Renate Striffeler aus Buch am Irchel



Besucher des Kulturzelts tanzen zu den Rockklängen der Schaffhauser Band «Rémy and Friends»



«Baummonument» des Verbands Forstpersonal Kreis 5



Historischer Rundgang mit Alt-Seklehrer Hermann Peter; Zwischenhalt in der «Obermühle»



Musikalische Unterhaltung durch die Familie Vetterli aus Berg am Irchel am Stand des Turnvereins

Saisonrückblick 2019 Tennisclub Irchel Rafzerfeld-Flaachtal



Tennisclub Irchel

Eröffnungs-Plauschturnier

Am 1. Mai starteten wir in die neue Tennissaison. Gestärkt durch das reichhaltige Frühstücksbuffet trotzten wir Nebel und Kälte und spielten uns in die neue Saison. Etwas später verbesserte sich das Wetter und wir konnten bei strahlendem Sonnenschein spielen. Nach Abschluss unseres Plauschturniers eröffneten wir im Anschluss auch noch die Grillsaison.

Interclub-Saison

Am 11. Mai fand die erste Interclub-Runde unserer Damenmannschaft auswärts in Hinwil statt. Mit einem klaren 5:1 Sieg durfte der Start als überaus erfolgreich bezeichnet werden. Auch im ersten Heimspiel eine Woche später folgte nochmals ein klarer 5:1 Sieg, was uns zwischenzeitlich auf den 1. Zwischenrang brachte. In den letzten drei Runden trafen wir dann auf stärkere Gegnerinnen und klassierten uns letztendlich auf dem guten 4. Schlussrang.

Die Herren konnten aufgrund von einigen verletzungsbedingten Ausfällen leider in der Saison 2019 nicht antreten und mussten eine Pause einlegen.

Sonnenwende-Nacht-Turnier

Das Turnier wurde durch unsere Spielleiterin wieder überaus abwechslungsreich und spannend gestaltet. Die erspielten Punkte aus den Tennispartien wurden ergänzt durch weitere Punkte aus Gesellschafts- und Geschicklichkeitsspielen. Etwas später gingen wir dann zum gemütlichen Teil des Abends über. Die Spiko servierte perfekte Hamburger und Würste vom Grill, das durch die Teilnehmer zubereitete Salatbuffet liess ebenfalls keine Wünsche übrig. Abgerundet wurde der Abend durch ein leckeres Dessertbuffet.

Clubmeisterschaften

Sowohl im Dameneinzel wie auch im Damendoppel gingen zahlreiche Anmeldungen ein, es wurden viele schöne und spannende Partien gespielt.

Auch die Mixed-Konkurrenz konnte ausgetragen werden. Bei den Herren fanden dieses Jahr leider keine Spiele statt, hier gingen zu wenig Anmeldungen ein.



Die Gewinner von links nach rechts: Nicole Baur, Bettina Linsi, Dani Würsten und Yvonne Gehring, Hanni Leardini fehlt auf dem Bild.

Die Siege gingen im Jahr 2019 an:

Damen Einzel: Yvonne Gehring
Damen Doppel: Hanni Leardini und Nicole Baur
Mixed: Bettina Linsi und Dani Würsten

Schluss-Plauschturnier

Der diesjährige Schlussplausch fiel leider anhaltendem Regen zum Opfer. Bei einem gemütlichen Apero konnten wir trotzdem die Tennissaison miteinander ausklingen lassen und unsere Siegerinnen und Sieger der Clubmeisterschaften entsprechend feiern.

Saison-Abschluss

Dieses Jahr schlossen wir unsere Saison mit der Besichtigung der Greifvogelstation in Berg am Irchel ab. Nach einer überaus interessanten Führung beendeten wir den Tag mit einem feinen Nachtessen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die kommende Saison und hoffen, dann auch ein paar neue, spielfreudige Mitglieder begrüßen zu dürfen! Es werden auch im nächsten Jahr wieder Schnupperstunden angeboten. Informationen dazu sind auf unserer Homepage www.tcirchelflaach.ch zu finden.

Bettina Linsi



Unser Herbstfest – Bänkli



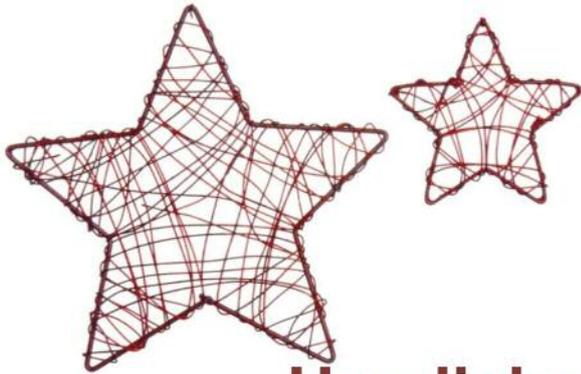
ELEKTRO BLESSING AG

8193 Eglisau
8416 Flaach
8048 Zürich

Telefon 044 867 01 88
Telefon 052 318 14 44
Telefon 044 401 04 84

Unsere Öffnungszeiten in Flaach:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr
Samstag geschlossen

Wir freuen uns, Sie bedienen zu dürfen.



Herzliche Einladung zur Advents- und Weihnachtsausstellung

Im Lei 3 in Flaach an folgenden Daten:

Freitag	22. November 2019	14:00 bis 20:00 Uhr
Samstag	23. November 2019	9:00 bis 17:00 Uhr
Montag	25. November 2019	14:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag	26. November 2019	14:00 bis 20:00 Uhr
Samstag	30. November 2019	9:00 bis 17:00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Geniessen Sie inmitten eines Kerzenlichtermeeres die zauberhafte vorweihnachtliche Stimmung der liebevoll kreierten Adventsdekorationen.

Attraktiv für Sie ist die vorzeitige Bestellung einer eigens auf Sie abgestimmten, exklusiven Kreation. Profitieren Sie davon und bestellen Sie möglichst frühzeitig – damit die Freude daran umso länger anhält!

Auf einen Besuch bei Kaffee und Kuchen in Begleitung Ihrer Freunde und Bekannten freuen wir uns sehr.

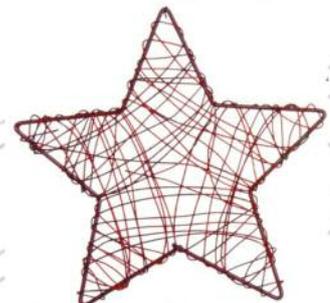
Herzliche Grüsse



Hanny Fisler und Susanne Gisler

Blumen – Lei
Im Lei 3, 8416 Flaach

052 318 14 Inserat65 / 079 616 18 50



Die Kulturkommission Flaach fördert im Auftrag des Gemeinderates das kulturelle Leben in Flaach. Sie plant und organisiert verschiedenste Anlässe, die im Veranstaltungskalender aufgeführt sind.

Wir freuen uns über eine aktive und interessierte Teilnahme der Bevölkerung.

Flaachemer Adventsfenster 2019

Liebe Gestalter und Gastgeber einer «Stubete»

Vielen Dank, dass Sie mit dabei sind und ein Adventsfenster präsentieren werden. Wir von der Kulturkommission – und viele weitere Gemeindemitglieder, freuen uns, wenn in der Adventszeit 24 Fenster die dunklen Nächte zwischen dem 1. Dezember 2019 und dem 6. Januar 2020 (Dreikönigstag) erhellen werden.

Ihren Ideen und Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Ihr Fenster soll an Ihrem Wunschdatum (Teilnehmerliste) von 17 bis 22 Uhr (oder länger) beleuchtet sein. Diejenigen die zur «Stubete» einladen, stellen gut sichtbar ein Licht oder eine Laterne vors Haus.

Liebe Flaachemerinnen und Flaachemer

Die Adventsfenster und «Stubete» sind eine schöne Tradition in der Vorweihnachtszeit. Knüpfen Sie neue Kontakte, pflegen Sie die Freundschaften in unserer Gemeinde und geniessen Sie unbeschwerte Stunden. Sie sind alle herzlich eingeladen!

Ihre KuKo Flaach

Kontakt: Monika Nievergelt Leeger, Hauptstrasse 2, 8416 Flaach, Telefon 052 301 37 36
mail@kuko-flaach.ch



Tag	Name	Adresse	Stubete	Bemerkungen	
1.	Brass Band Posaunenchor Flaach	Ref. Kirche Flaach	Bergstrasse 5	Ja	ab 17 Uhr Konzert & Apéro
2.	Maya Gisler		Postgasse 2	Ja	ab 17 Uhr
3.	Alexandra und Thomas Stärk		Chlöfflerstr. 12	Ja	ab 17 Uhr
4.	Ursula Kobe, Leo Fluck		Platte 4	Ja	ab 17 Uhr
5.	Familie Brandenberger		Strehlgasse 8	Ja	ab 17 Uhr
6.	Dinah Brandenberger und Agi Meier		Rohnhofstrasse 7	Ja	ab 17 Uhr
7.	Gemeinde Flaach		Worbighalle	Ja	ab 18 Uhr
8.	Barbara und Hanspeter Ott		Amenloch 1	Ja	ab 17 Uhr
9.	Manuela und Tino Brandenberger		Schlossrotte 1	Ja	ab 17 Uhr
10.	Landfrauen Flaach, Madeleine Gisler		Chlöfflerstrasse 6	Ja	ab 17 Uhr
11.	Haarwerk Wasabi, Belinda Kreuzer und Team		Webergasse 4	Ja	ab 17 Uhr
12.	Christian und Ruth Schwalm		Im Schuder 12	Ja	ab 17 Uhr
13.	Helene und Walter Staub		Rebenstrasse 16	Ja	ab 17 Uhr
14.	Trudy und Ernst Altorfer		Haldenstrasse 2	Ja	ab 17 Uhr
15.	Familie Fritschi-Saner		Steig 7	Ja	ab 17 Uhr
16.	Primarschule Flaach		Schulhausstrasse 5	Ja	ab 17 Uhr
17.	Alterswohnheim Flaach		Tuechstrasse 8	Ja	ab 17 Uhr
18.	Familie Gujer		Schulhausstrasse 18	Ja	ab 17 Uhr
19.	Classic Telephon GmbH		Steig 2	Nein	
20.	M.A. Center Ziegelhütte		Ziegelütte 1	Ja	ab 17 Uhr
21.	Sara Walter und Patrick Fuchs		Botzenstrasse 3	Ja	ab 17 Uhr
22.	Schul- und Gemeindebibliothek Flaach		Gemeindehaus	Nein	
23.	Familie Jacob und Elena Stössel		Moosstrasse 8	Ja	ab 18 Uhr
24.	Ruth & Ueli Schlüer		Webergasse 11	Ja	ab 17 Uhr



Asthaufen sind kein Littering

Was geht ab in unserem Wald? Wie stark soll man ihn aufräumen? Und was ist Haareis?

Unsere Wälder verändern ihr Gesicht. Stürme, Trockenheit oder Schädlinge setzen den Bäumen zu und erfordern eine angepasste Waldbewirtschaftung und zum Teil intensive Pflege. Mancherorts wird schon seit dem Frühling praktisch ununterbrochen geholt. Die Spuren der Waldarbeit sind unübersehbar: Riesige Rundholzpolter oder Brennholzhaufen am Wegrand und ein Äste-Wirrwarr auf dem Waldboden zeugen davon. Wie stark soll man den Wald eigentlich aufräumen?

Das Astmaterial auf dem Waldboden wird nicht von allen gern gesehen. Manch eine Waldbesucherin und manch ein Waldbesucher hält es für gedankenlos zurückgelassenen Holzerei-Abfall oder schlicht für eine Unordnung. Dabei werden die Äste bewusst liegen gelassen oder zu langgezogenen Haufen aufgeschichtet. Denn Asthaufen bieten einer Vielzahl von Tieren, Pflanzen und Pilzen Nahrung und Versteck. Zudem gelangen wertvolle Nährstoffe zurück in den Waldboden, wenn Holz, Nadeln und Blätter zerfallen und von Mikroorganismen abgebaut werden. Auch helfen Äste, den Boden vor Wind und Wetter zu schützen – und vor zu viel Druck. Oft werden sie nämlich in Rückegassen ausgelegt, um den Boden vor Verdichtung durch die schweren Forstmaschinen zu bewahren.

Mehr Äste auf dem Boden. Mehr Vögel in der Luft.

Über 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen – gut 25'000 Arten! Auch die Vögel profitieren vom naturnahen Waldbau. Gemäss Vogelwarte Sempach hat der Bestand der Waldvögel seit 1990 um 20 Prozent zugenommen. Asthaufen begünstigen übrigens die Ausbreitung von Borkenkäfern nicht. Unsere häufigsten Borkenkäferarten mögen keine dünnen Äste, weil diese unter der Rinde zu wenig Platz für die Brutstube bieten und viel zu schnell austrocknen. Zudem beobachten Förster und Waldeigentümer die Situation laufend.



Mehr als 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen. Asthaufen spielen dabei eine wichtige Rolle.

Cartoon: Silvan Wegmann

Apropos beobachten: Im Winter gibt es auf abgestorbenen Ästen manchmal eine bizarre Naturerscheinung zu entdecken, sogenanntes Haareis. Schauen Sie doch auf Ihrem nächsten Waldspaziergang bei leichten Minustemperaturen genau hin, vielleicht finden Sie einen Ast, an dem filigrane Eishaare wachsen, die wie Zuckerwatte aussehen. Bilder und eine Erklärung für das seltene Naturphänomen sowie mehr Informationen über den Wald finden Sie auch unter www.waldschweiz.ch.

Wir bedanken uns
recht herzlich bei
unseren Kunden
und wünschen Ihnen
frohe Festtage!



farbpalette.ch

Malerbetrieb Flaach



farbpalette.ch Flaachtal GmbH

Worbigstrasse 14 • 8416 Flaach

Tel. 052 318 18 19 • Fax 052 335 31 32

info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch

Angeregt in den Tag starten



Barbara Carr begleitet einige ihrer Yoga-Lektionen mit Harfen-Klängen.

Während des vergangenen Sommers haben sich Anfänger und Fortgeschrittene zur morgendlichen Yoga-Lektion im Rüdlinger Begegnungszentrum getroffen. Im Januar startet das Angebot in die zweite Saison.

Die gebürtige Münchnerin Barbara Carr hat viele Jahre ihres Lebens in Australien verbracht. Der Liebe wegen ist sie dieses Jahr nach Flaach gezogen. Neben ihrer Tätigkeit in einem Winterthurer Yoga-Studio hat sie während des ganzen Sommerhalbjahrs einmal in der Woche eine Yoga-Stunde im Rüdlinger Begegnungszentrum angeboten. Ein kleines Grüppchen von Anfängern und Fortgeschrittenen von diesseits und jenseits des Rheins hat unter ihrer Leitung Übungen praktiziert, die zugleich entspannend wie auch anregend waren. Nach einer mehrwöchigen Pause bietet Barbara Carr die Yoga-Lektion auch im neuen Jahr wieder an. Start ist am Dienstag, 14. Januar.

Die 59-Jährige ist seit zehn Jahren anerkannte Satyananda-Yoga-Lehrerin. In entspannter Atmosphäre lernen die Kursteilnehmer sich selbst, ihren Körper und ihre Gedankenwelt neu wahrzunehmen. Die Unterrichtsstunde besteht aus eher sanften Körper- und Atem-Übungen sowie einer kurzen geführten Meditation. Barbara Carr begleitet den Unterricht mit einer Therapie-Harfe, deren Klänge eine heilende Wirkung besitzen und eine harmonische Atmosphäre schaffen.

Für die Teilnahme braucht es keine Vorkenntnisse. Auch muss man nicht durchtrainiert oder besonders gelenkig sein. Satyananda Yoga kann ohne weiteres auch von älteren Menschen praktiziert werden. Auf körperliche Beschwerden der einzelnen Teilnehmer wird Rücksicht genommen.

vf

Ab 14. Januar 2020: Jeden Dienstagmorgen von 7.30 bis 8.30 Uhr, Begegnungszentrum Rüdlingen; Infos und Anmeldung bei Barbara Carr: barbara.carr60@gmail.com (ab 8. Januar: 079 152 0356); es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

KULTUR KOMMISSION FLAACH

Möchten Sie das kulturelle Leben unserer Gemeinde mitgestalten?

Wir suchen drei engagierte Kolleginnen oder Kollegen zur Ergänzung unseres KuKo-Teams!

Die Kulturkommission Flaach fördert im Auftrag des Gemeinderates das kulturelle Leben in Flaach. Wir planen und organisieren Anlässe für Jung und Alt und schaffen eine Plattform für das Zusammenkommen und Sich-näher-Kennenlernen in unserer Gemeinde.

Haben Sie Lust darauf, zusammen mit einem fünfköpfigen Team coole Events zu gestalten und Ideen einzubringen? Die KuKo trifft sich in unregelmässigen Abständen ca. 4-5 mal jährlich zu einer Koordinationssitzung.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kulturkommission Flaach
Walter Staub, Präsident
Rebenstrasse 16
8416 Flaach

mail@kuko-flaach.ch
www.kuko-flaach.ch

Herbstfest-Wettbewerb



Die glücklichen Gewinner: Arthur und Vreni Hanslin aus Marthalen.

Die glücklichen Gewinner unseres Wettbewerbes! Wir gratulieren Arthur und Vreni Hanslin aus Marthalen ganz herzlich zum Gewinn «kostenlose Zimmerrenovation».

Haben Sie am Herbstfest auch an unserem Wettbewerb mitgemacht, aber nicht gewonnen? Mit der farbpalette.ch als Partner für Ihr nächstes Projekt stehen Sie sowieso auf der Gewinnerseite. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

farbpalette.ch
Malerbetrieb Flaach



BRASS BAND
POSAUNENCHOR FLAACH
Musikalische Leitung: Thomas Fischer

Konzerte im Advent

Sonntag, 1. Dezember 2019, 17.00 Uhr
Ref. Kirche, Bergstrasse, 8416 Flaach

Samstag, 21. Dezember 2019, 19.00 Uhr
Zentrum Tannewäg, Tannewäg 28, 8197 Rafz

Sonntag, 22. Dezember 2019, 17.00 Uhr
Ref. Kirche, Landstrasse 45, 8450 Andelfingen

Nach dem Konzert offerieren wir Ihnen einen Apéro!

www.bbflaach.ch

INSEKTENSCHUTZROLLO INSEKTENSCHUTZSPANNRAHMEN INSEKTENSCHUTZTÜRE INSEKTENSCHUTZPLISSEE AUSSENBESCHATTUNG FENSTERLÄDEN SCHIEBELÄDEN SONNENSTOREN LAMELLENSTOREN ROLLADEN SENKRECHTMARKISEN INNENBESCHATTUNG ROLLO PLISSEE FLÄCHENVORHANG LAMELLENVORHANG RAFFVORHANG VORHANGSCHIENEN VORHÄNGE STILGARNITUREN HAFTTEXTILIEN JALOUSIEN INSEKTENSCHUTZ INSEKTENSCHUTZROLLO INSEKTENSCHUTZSPANNRAHMEN INSEKTENSCHUTZTÜRE INSEKTENSCHUTZPLISSEE SONNENSCHUTZREINIGUNG AUSSENBESCHATTUNG FENSTERLÄDEN SCHIEBELÄDEN SONNENSTOREN LAMELLENSTOREN ROLLADEN SENKRECHTMARKISEN INNENBESCHATTUNG SONNENSCHUTZREINIGUNG ROLLO PLISSEE FLÄCHENVORHANG LAMELLENVORHANG RAFFVORHANG VORHANGSCHIENEN VORHÄNGE STILGARNITUREN HAFTTEXTILIEN JALOUSIEN INSEKTENSCHUTZ INSEKTENSCHUTZROLLO INSEKTENSCHUTZSPANNRAHMEN INSEKTENSCHUTZTÜRE INSEKTENSCHUTZPLISSEE SONNENSCHUTZREINIGUNG

PAUL SCHNEIDER

Botzen 10d | 8416 Flaach | Tel. 052 301 30 88 | info@paulschneider.ch | paulschneider.ch

INSEKTENSCHUTZROLLO INSEKTENSCHUTZSPANNRAHMEN INSEKTENSCHUTZTÜRE INSEKTENSCHUTZPLISSEE SONNENSCHUTZREINIGUNG AUSSENBESCHATTUNG FENSTERLÄDEN SCHIEBELÄDEN SONNENSTOREN SONNENSCHUTZREINIGUNG SENKRECHTMARKISEN INNENBESCHATTUNG ROLLO PLISSEE FLÄCHENVORHANG LAMELLENVORHANG RAFFVORHANG VORHANGSCHIENEN VORHÄNGE STILGARNITUREN HAFTTEXTILIEN JALOUSIEN SONNENSCHUTZREINIGUNG INSEKTENSCHUTZ INSEKTENSCHUTZROLLO INSEKTENSCHUTZSPANNRAHMEN INSEKTENSCHUTZTÜRE INSEKTENSCHUTZPLISSEE AUSSENBESCHATTUNG FENSTERLÄDEN SCHIEBELÄDEN SONNENSTOREN LAMELLENSTOREN ROLLADEN SENKRECHTMARKISEN INNENBESCHATTUNG ROLLO PLISSEE FLÄCHENVORHANG LAMELLENVORHANG RAFFVORHANG VORHANGSCHIENEN VORHÄNGE STILGARNITUREN HAFTTEXTILIEN JALOUSIEN INSEKTENSCHUTZ INSEKTENSCHUTZROLLO INSEKTENSCHUTZSPANNRAHMEN INSEKTENSCHUTZTÜRE INSEKTENSCHUTZPLISSEE INNENBESCHATTUNG ROLLO PLISSEE FLÄCHENVORHANG LAMELLENVORHANG RAFFVORHANG

Mit Genuss in die besinnliche Jahreszeit

Gschänkli

Ab sofort finden Sie auf unserer Website und in unserem Dorflädeli fertig zusammengestellte Geschenke für jeden Geschmack (für den Wellnesstypen, die Naschkatze, den Veganer, etc.). Liebevoll gestaltet unser Team die stilvollen Geschenke. Mit den vielfältigen, originellen Schächteli machen Sie Ihren Lieben eine Freude. Natürlich können Sie Ihre Präsente auch gemütlich über unsere Website zusammenstellen.



Unsere aktuellen Produkte zum Geniessen und Schenken

Sweet Chili Sauce

Am I too hot to handle? Unsere Sweet Chili Sauce peppt jedes Gericht auf.

Quittepäschtli

Mit den leckeren Quittepäschtli aus eigenen Quitten holen wir ein Stück alte Weihnachtstradition zurück.

Kornelkirschen-Chutney

Unser Chutney aus der wilden Kornelkirsche passt zu Fleisch, Gschwelli, Käse und vielem mehr.



Unser Adventsfenster

Am 11. Dezember 2019 laden wir Sie herzlich auf einen besinnlichen, vorweihnachtlichen Abend zu uns ins «Dorflädeli» ein. Zwischen 16 und 22 Uhr können bei uns wärmende Getränke für Gross und Klein genossen werden. Leckere Häppli aus hofeigenen Produkten, eine entspannte Gesellschaft und das weihnachtlich dekorierte «Lädeli» sorgen für die richtige Stimmung. Für alle Geschichtenliebhaber wird ab 18 Uhr zu jeder vollen Stunde eine kurze Adventsgeschichte erzählt.

Im Advent: Bedienung im Dorflädeli

Während der Adventszeit (29. November bis 21. Dezember) ist unser «Lädeli» jeden Freitagabend von 17 – 20 Uhr und am Samstagmorgen von 09 – 12 Uhr bedient.

Wir freuen wir uns auf Ihren Besuch!

Die Idee für Ihr Festessen: Eine Weidegans vom Bungerethof

Ab sofort bieten wir unsere Gänse zum Verkauf an. Besuchen Sie unsere Homepage und reservieren Sie sich Ihre Gans bequem von Zuhause mit dem Online-Bestellformular unter bungerthof.ch/shop/bestellung-gans.

Hauptstrasse 8
8415 Berg am Irchel
076 812 63 76
info@bungerthof.ch
www.bungerthof.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
08.00 – 20.00 Uhr
Selbstbedienung

BUNGERT HOF

SCHREINEREI
CHUCHI WELT

WIE DER SCHREINER, KANN'S KEINER

Botzen 10D

8416 Flaach

Tel. 052 318 15 32

Fax 052 318 12 11

www.chuchiwelt.ch

info@chuchiwelt.ch



Küchen



Schreinerei



Türen



Schränke

Nasse Wände?

Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec.ch

ISOTEC®

Wir machen Ihr Haus trocken



Unsere Gemeindebibliothek

Bald steht die Advents- und Weihnachtszeit vor der Tür und auch der Jahreswechsel naht. Am Donnerstag, 19. Dezember 2019 ist Schulsilvester und danach bis und mit Sonntag, 5. Januar 2020 Weihnachtsferien.



Schul- & Gemeindebibliothek
Flaach

Unsere speziellen Öffnungszeiten:



Am Donnerstag, 19. Dezember ist die Bibliothek von 15.30 bis 17.00 Uhr offen.



Ab Freitag, 20. Dezember ist die Bibliothek bis und mit Donnerstag, 26. Dezember geschlossen.



Am Freitag, 27. Dezember ist die Bibliothek von 18.00 bis 19.30 Uhr offen.
Danach haben wir bis und mit Sonntag, 5. Januar geschlossen.



Ab Montag, 6. Januar sind wir wieder zu den regulären Öffnungszeiten für Sie da.

Mit dem Jahreswechsel ist auch der Jahresbeitrag wieder fällig. Diesen können Sie ab 10. Dezember bar in der Bibliothek bezahlen. Auch fürs 2020 kostet der Bibliotheksbeitrag 30 Franken. Wir bedanken uns jetzt schon bei Ihnen und freuen uns, dass Sie auch im neuen Jahr die Bibliothek nutzen!

Bei den Zeitschriften wird es Änderungen geben und zwar werden wir folgende Zeitschriften neu abonnieren und Ihnen gerne für eine Woche ausleihen: **Geo Special** (erscheint alle 2 Monate), **Le Menu** (erscheint 10x im Jahr), **Mädchen** (erscheint monatlich) und **Galileo Genial** (erscheint 10x im Jahr). Wir hoffen, dass wir mit diesen Zeitschriften den Geschmack treffen und sie regelmässig ausgeliehen werden.

In der Herbst- und Winterzeit hat man vielleicht wieder mehr Zeit, es sich mit einer Tasse Tee, Kuscheldecke und einem spannenden Buch auf dem Sofa gemütlich zu machen. Wie wäre es mit dem Buch **«Unrast»** der polnischen Autorin Olga Tokarczuk? Olga Tokarczuk hat Anfang Oktober 2019 nachträglich den Literaturnobelpreis 2018 für das Buch «Unrast» erhalten. Aus dem Klappentext des Buches: *«Unrast ist eine Wundertüte voller Geschichten, Mythen, Lebensbekenntnissen, Notizen und Gedanken über das Reisen und die Verbindung zwischen Seele und Körper, über Leben und Tod, Bewegung und Sein, Entwurzelung und Migration...»*

Wir haben sicher genügend Gesellschaftsspiele um an einem kalten und nassen Wochenende einen Nachmittag mit der ganzen Familie zu spielen. Unsere Spiel-Neuheiten sind folgende: **«Brain Connect», «Ab durch die Mauer», «Planet», «Logo-Fix», «Das verfluchte Piratengold», «Der kleine Rabe Socke – Zahlenraten» und «Clouds».**

Die Jugendlichen lieben sie: Die kleinen, dünnen, schwarzen Büchlein: Ja genau die «daBux-Bücher» mit den grossen Themen. Jedes Jahr erscheinen aus dem «daBux»-Verlag vier neue Bücher für Jugendliche,



alle von Schweizer Autoren/-Innen geschrieben, alle Bücher mit realitätsnahen Themen, das was die Jugend interessiert oder beschäftigt. Die vier Bücher mit den Titeln **«Krawallnacht – Kilians Geschichte», «Krawallnacht – Alinas Geschichte», «Sex-Ding» und «Totsch»** gibt es auch bei uns wieder.

Viele andere Neuheiten haben wir auch bei den Bilderbüchern, Hörbüchern, Kinder- und Jugendbüchern und DVDs eingekauft. Kommen Sie doch einfach vorbei und schauen Sie, was es alles hat. Wir freuen uns und wünschen Ihnen an dieser Stelle:

Eine schöne und ruhige Advents- und Weihnachtszeit und «än guätä Rutsch»!

Für die Schul- & Gemeindebibliothek Flaach, Eveline Barbarini

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister



Spenglerei / Blitzschutzanlagen

Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz

Telefon 044 869 33 40

E-Mail spenglerei@wischniewski.ch

www.wischniewski.ch

- Allgemeine Spenglerarbeiten, Blechdächer
- Kaminverkleidungen
- Blitzschutzanlagen
- Flachdächer bituminös
- Regenwassersammlung
- Sicherheitshaken, Schneestopp, Moos-Free
- Reinigung von Dächern und Rinnen
- Unterhaltsabo Dachservice
- Kleinere Dachreparaturen

www.altifabrik.ch
TAFF
 TheaterAltiFabrikFlaach

Programm Dez. - Feb. 19/20

7. Dez.



Christoph Simon - Der Richtige für fast alles 20 Uhr

Zwei Menschen, zwei Welten. Er: Ein Vagabund. Sie: Eine Karrierefrau. Er erhöht mit seiner Gitarre den Umgebungslärm. Sie sitzt von der Liebe enttäuscht im Büro. Tränen tropfen auf den Laptop, was der Tastatur nicht gut tut. Also beschliesst er, ihr eine Mann zu finden: Den Richtigen für fast alles. Eine romantische Komödie als Solo-Kabarett.

18. Jan.



Trio Ambäck - S' mues wies isch 20 Uhr

So erfrischend und musikalisch interessant war die Schweizer Volksmusik schon lange nicht mehr zu hören! Mit dem prominent besetzten Trio begegnen sich drei herausragende Schweizer Volksmusiker, die sich seit Jahren abseits der ausgetretenen Pfade traditioneller Musik bewegen.

15. Feb.



Christof Wolfisberg - Abschweifer 20 Uhr

Christof Wolfisberg kennt das geneigte Publikum bestens als die eine Hälfte von OHNE ROLF. Sein erstes Soloprogramm ist ein amüsanter Gedankentrip übers Abschweifen und die Unmöglichkeit, sein Leben zu planen. Schwer in Worte zu fassen, aber garantiert zum Totlachen.

Reservation: altifabrik.ch oder 078 637 71 83



8451 Kleinandelfingen, Schaffhauserstr. 26
 Telefon 052 304 33 33
 www.ersparniskasse-weinland.ch
 info@eksh.ch



**ERSPARNISKASSE
 SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

Mehr Möglichkeiten.



MEDZENTRUM PFUNGEN
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

Jetzt aktuell: Grippeimpfung

Mo-Fr: 8-12, 13-18 Uhr
ohne Voranmeldung

Samstags
nur mit Voranmeldung

Kosten
CHF 20.- + Impfstoff CHF 18.85



Weitere Informationen zur Grippeimpfung:
www.impfengegengrippe.ch

www.medzentrum.ch

Riedackerstrasse 5 beim Bahnhof Pfungen
apotheke@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 50
praxis@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 55

schwimmschule
brigitte schori

aquafit

Ab 6. Januar 2020

Rafz/Neuhausen*

Kinderschwimmkurse:

Mo, Di ab 16.00, Sa 09.15
+Elki 09.50

Krawl für Erwachsene:

Anf./Auffrischer:

Di 17.20, Di 20.05* NH

Do 20.00 Sa 10.20

Fortg:

Di 17.20 Di 20.20* NH

Do 20.15 Sa 07.30

Aquafit / Aquapower/Fit:

Mo 12.00 / 18:20 / 19.15 /20:10

Di 12.30/ Mi 12.00/

Sa 08:20

Aqua jog/Fit

Mo 17.25 Di 19.10* NH,

Mi 19.00* , Mi 20.10* NH

Aquafit for 2: Schwangere

Mo 17:25 /18.20 /Di 12.30

Anmeldung:

Tel 052 620 43 67

anmeldung@aquafit-

schwimmschule.ch

www.aquafit-schwimmschule.ch

Grittibänz-Verkauf

Samstag,
30. November 2019

Die Jungschar Radix verwandelt sich in eine Weihnachtsbäckerei und verkauft frische, selbst gemachte Grittibänze vor dem Volg in Flaach und Volken.

Der Erlös kommt der Jungschar Radix zugute. Wir freuen uns auf deinen Besuch zwischen 7:00 Uhr und 12:00 Uhr am Jungschi-Stand in Flaach oder Volken.

JUNGSCHAR
EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE

JUNGSCHAR
Radix

Kontakt: Tanja Bachman
tanja.bachmann@wydhof.ch
078 760 41 97



Einfach wegweisend

Wir interessieren uns für
Ihre Bedürfnisse und beraten Sie individuell
rund um Ihre Finanzen.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten

Von der **Idee**
zur fertigen **Produktion**



Briefpapier
passend zu
Kuverts und
Visitenkarten

Ein Zeichen
einer bewährten Firma.

Kontaktieren Sie und,
wir beraten Sie gerne.

Ihr Partner für
Konzepte
Gestaltung
Drucksachen
Beschriftungen



Online-Shop



Witzig Druck AG | 8460 Marthalen | Telefon 052 511 13 03 | info@witzigdruck.ch | www.witzigdruck.ch

MALERGESCHÄFT

FELIX SPÜHLER GmbH

Rafz / Flaach

maler-flaachtal.ch

044 869 25 32



Zu guter Letzt



Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Autoren und Inserenten

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse, Ihre Treue und Unterstützung der Flaachemer Post. Gerne zählen wir auch im neuen Jahr auf Ihr Mitwirken. Ab der nächsten Ausgabe möchten wir jeweils einen in Flaach ansässigen Betrieb porträtieren. Dürfen wir über Sie und Ihre Arbeit schreiben? Melden Sie sich! Wir freuen uns, Sie näher kennenzulernen und unserer Leserschaft vorstellen zu dürfen.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen, Ihren Angehörigen und Mitarbeitenden frohe Festtage und jetzt schon ein erfolgreiches und wohlgesinntes 2020!

Monika Nievergelt & Stefan Leeger
flaapo@flaach.ch

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Flaach
Gestaltung, Redaktion, Anzeigenleitung: Stefan Leeger
Monika Nievergelt Leeger
flaapo@flaach.ch, Tel. 052 301 31 71
Auflage: 1000 Exemplare
Druck: Witzig Druck, Marthalen
Inserate-Tarife und Merkblatt: www.flaach.ch/flaapo



Wichtige Termine

November 2019

- 28. November 19 Uhr, Informationsveranstaltung, Gemeinde Flaach (Siehe S. 2 und 5)
- 30. November Grittibänz-Verkauf Jungschar Radix (Siehe S. 29)

Dezember 2019

- 1.-24. Dezember Flaachemer Adventsfenster & Stubete (Siehe S. 20)
- 1. Dezember Brass Band Posaunenchor Flaach, Konzert mit Apéro (Siehe S. 25)
- 4. Dezember Gemeindeversammlung (Siehe S. 2)
- 7. Dezember Ab 18 Uhr, Adventsfenster zu 975 Jahr-Jubiläum Flaach, Einladung der Gemeinde Flaach (Seite 7)
- 7. Dezember TAFF, Theater AltiFabrikFlaach (Siehe Seite 28)
- 10. Dezember 20 Uhr, Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Flaachtal (Siehe Seite 12)
- 20./21. Dezember Christbaumverkauf (Siehe Seite 4)

Januar 2020

- 2. Januar Berchtolds-Holzgant (Siehe Seite 4)
- 18. Januar TAFF, Theater AltiFabrikFlaach (Siehe Seite 28)

Februar 2020

- 15. Februar TAFF, Theater AltiFabrikFlaach (Siehe Seite 28)

Bitte beachten Sie auch:

Hinweise im Veranstaltungskalender www.flaach.ch, Internetseiten von Vereinen und Kirchen und Infos unter www.naturzentrum-thurauen.ch

FlaaPo-Ausgaben 2020

Redaktionsschlüsse:

31. Januar
8. Mai
14. August
30. Oktober

Erscheinungsdaten:

21. Februar
29. Mai
4. September
20. November

Merkblatt für Autoren und Inserenten: www.flaach.ch